

# Planungsgruppe Zürcher Unterland

## Protokoll der Delegiertenversammlung

---

Vom Dienstag, 21. Mai 2019

18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Feuerwehrgebäude Dielsdorf, Theorieraum

### Anwesend

Vorsitz	Stephan Betschart, Präsident
Fachkommission öffentl. Verkehr	Kurt Altenburger Rebekka Bernhardsgrütter Raymond König Michael Merki Christian Moser
Protokoll	Lucas Müller, Geschäftsstelle
Arbeitsausschuss	Jonas Hunziker, EBP Andrea Meier, EBP
Vorstand	Rebekka Bernhardsgrütter Stephan Betschart Reto Grossmann Raymond König Hanspeter Lienhart Michael Merki Markus Ott
Rechnungsprüfungskommission	Stefan Hinni Andreas Kern
Entschuldigt	Werner Oetiker, Fako Barbara Schultz, ARE Thomas Regli, RPK
Gäste	Urs Arpagaus, SBB, Division Personenverkehr Philip Dijkstra, ZVV Alexander Häne, PostAuto, Leiter Planung Nord Adolf Hofer, Autobetrieb Stadel-Neerach Nicolas Leutenegger, Pro Bahn Schweiz Jürgen Link, Gemeinde Lottstetten (D) Urs Schaffer, Pro Bahn Schweiz Ruedi Weiss, Stadt Kaiserstuhl Lukas Zwygart, PostAuto, BL Zürich

---

**Anwesende Delegierte:**

Bachenbülach	Maag Stefan
Bülach	Spycher Andrea
Dielsdorf	Schmid Ruben (Stv.)
Eglisau	Bär Peter
Embrach	Bernhardsgrütter Rebekka
Freienstein-Teufen	Benz Christof (Stv.)
Glattfelden	Schurter Martina
Höri	Meier Christian
Hüntwangen	Spühler Daniel
Lufingen	Kägi Ernst
Neerach	Breiter Willy
Niederglatt	Balsiger Peter
Niederhasli	Brühlhart René
Niederweningen	Moser Christian
Oberembrach	Meyenberg Frank
Rafz	Altenburger Kurt (Stv.)
Schöfflisdorf	Oswald Irene
Stadel	Rindlisbacher Johannes
Steinmaur	Bosshard Roger
Wasterkingen	Ammann Rico
Weiach	Gyr Alexander
Wil ZH	Meier Walter
Winkel	Bänninger Dominik

**Entschuldigte Delegierte:**

Bachs	Baltisser Isabelle
Hochfelden	Meyer Boris
Oberglatt	Stirnemann Hans
Oberweningen	Hösli Melissa

**Nicht anwesende Delegierte:**

Regensberg	Turkawka Gregory
Rorbas	Grüter Barbara
Schleinikon	Hirt Daniel

---

**Geschäftsliste**

1. Eröffnung Delegiertenversammlung, Begrüssung und Wahl Stimmzähler
  2. Zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 19. November 2018 gingen keine Bemerkungen ein – es ist somit abgenommen
  3. Informationen ZVV
  4. Aktuelle Informationen SBB/Thurbo
  5. Behandlung Begehren Bahn
  6. Aktuelle Informationen PostAuto
  7. Behandlung Begehren Bus
  8. Verschiedenes
  9. Termine
- 

Der Präsident der Fachkommission öffentlicher Verkehr, Stephan Betschart, eröffnet die Versammlung und heisst die Delegierten und Gäste zur Regionalen Verkehrskonferenz willkommen. Es sind 23 Delegierte anwesend. Das erforderliche Quorum von mehr als der Hälfte der Delegierten ist erfüllt.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

- Peter Bär, Eglisau

Die Traktandenliste wurde im Vergleich zur Einladung mit den Traktanden «Behandlung Begehren Bahn» und «Behandlung Begehren Bus» ergänzt. Zur heutigen Traktandenliste werden keine Bemerkungen gemacht und somit erfolgt die Behandlung der Geschäfte wie vorgesehen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 19. November 2018 keine Bemerkungen eingegangen sind und auch an der heutigen Versammlung das Wortbegehren dazu nicht verlangt wird. Es ist somit genehmigt.

---

**8      6.06      Regionale Verkehrskonferenz**  
**Informationen der Betreiber der öffentlichen Verkehrsmittel**

---

**Informationen ZVV, Philip Dijkstra**

Philip Dijkstra macht auf die kommenden Termine des Fahrplanverfahrens 2020 – 2021 aufmerksam. Der Verkehrsrat fällt die Entscheidung vor den Sommerferien. Im August 2019 werden die Gemeinden schriftlich informiert, womit die 30-tägige Rekursfrist zu laufen beginnt. Am 14./15. Dezember 2019 erfolgt der Fahrplanwechsel.

**Aktuelle Informationen SBB/Thurbo, Urs Arpagaus**

Urs Arpagaus informiert über die anstehende Baustelle Zweidlen – Weiach-Kaiserstuhl mit einer Totalsperre im 2020 und über die vorzeitig gewendeten Züge im Wehntal (S15), wo es im April 2019 mit zwei Extremfällen zu ausserordentlich vielen Ausfällen kam.

Zum Begehren der Stadt Bülach, dass eine S3 mit Ankunft 16.49 Uhr in Bülach eingeführt wird, erklärt Urs Arpagaus, dass die S9 um diese Zeit genügend Kapazität hat, um den Bedarf zu decken.

---

---

**9 6.04.4 Fahrplanbegehren inkl. Behandlung  
Behandlung Begehren Bahn**

---

Seitens Delegierte gibt es keine Bemerkungen zu den Begehren. Der Antrag der Fako an die RVK wird gemäss Begehrenliste SBB einstimmig genehmigt.

---

**10 6.06 Regionale Verkehrskonferenz  
Informationen der Betreiber der öffentlichen Verkehrsmittel**

---

**Aktuelle Information PostAuto, Alexander Häne**

PostAuto führt eine Reorganisation durch und stellt von einer regionalen auf eine funktionale Führung um, eine Neuausrichtung der Strategie ist in Ausarbeitung. Alexander Häne zieht eine erfreuliche Bilanz aus den Fahrplanänderungen vom Dezember 2018. Keine Linie in der Region weist ungenügende Pünktlichkeit aus. Bei den Linien 520/521 und 545 sind die Kapazitätsengpässe genauer zu beobachten.

Zum Fahrplanverfahren 2019-2021 greift Alexander Häne einige Begehren heraus:

PostAuto unterstützt den Antrag der Gemeinde Eglisau, den Sonntagsbetrieb der Linie 542 einstweilen nicht auf einen Ruftaxibetrieb umzustellen, bis eine alternative Ersatzlösung bereit ist.

Dielsdorf möchte das Zentrum mit dem Gewerbegebiet verknüpfen, entweder, indem der Fahrweg der Linie 535 angepasst oder eine neue Linie geschaffen wird. Der Wunsch ist PostAuto bekannt und aus ihrer Sicht berechtigt. Jedoch braucht es ein Verkehrsmanagement, damit das Anliegen sinnvoll umgesetzt werden kann.

PostAuto möchte die Linie 535 bis Oberglatt verlängern, was einen Ausbau des Bushofs in der Höhe von rund Fr. 700'000 verlangt. Aus Sicht PostAuto kann ohne Ausbau des Bushofs Oberglatt der stark wachsende Verkehr im Raum Oberglatt/Niederglatt/Niederhasli nicht angemessen weiterentwickelt werden. Die Gemeinde Oberglatt lehnt den Ausbau aus Kostengründen ab.

Niederhasli beklagt in mehreren Begehren die öV-Anbindung und verlangt u.a. den Ausbau des Bahnhofs Niederhasli zu einem regionalen Busknoten. PostAuto ist offen, sich mit der längerfristigen Bussstrategie im Raum Niederhasli/Niederglatt/Oberglatt zu befassen und neue Ideen zu prüfen. Dies kann jedoch nicht kurzfristig im laufenden Fahrplanverfahren geschehen.

Die Gemeinde Oberembrach wünscht sich eine bessere öV-Anbindung in Nebenzeiten sowie eine Hauptanbindung an den Flughafen statt nach Embrach-Rorbas. PostAuto hat Verständnis, dass für Oberembrach eine ganztägige Anbindung an den Flughafen attraktiver wäre. Im gegenwärtigen Buskonzept kann der Wunsch nur mit grossen Zusatzmitteln realisiert werden. PostAuto empfiehlt fürs nächste Fahrplanverfahren eine Konzeptüberprüfung im oberen Embrachertal.

---

**11 6.04.4 Fahrplanbegehren inkl. Behandlung  
Behandlung Begehren Bus**

---

Stephan Betschart geht die Begehren Blockweise nach Regionen durch.

---

Eglisau/Glattfelden/Rafzerfeld (Begehren Nrn. 1-7)

Martina Schurter, Glattfelden, bedauert den Antrag auf Ablehnung und Aufschiebung des Begehrens Nr. 1 um zwei Jahre. Stephan Betschart versichert, dass das Begehren vorge-merkt bleibt, dass der Gemeinde Glattfelden dennoch empfohlen wird, das Begehren in zwei Jahren nochmals einzureichen.

Die Anträge der Fako an die RVK für Eglisau/Glattfelden/Rafzerfeld (Nrn. 1-7) werden ge-mäss Begehrenliste von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Embrachertal und Unteres Tösstal (Nrn. 8-23)

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Anträge der Fako an die RVK für das Embrachertal und Unteres Tösstal (Nrn. 8-23) werden gemäss Begehrenliste von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Bülach und Umgebung (Nrn. 24-28)

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Anträge der Fako an die RVK für Bülach und Umgebung (Nrn. 24-28) werden gemäss Begehrenliste von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Stadel und Umgebung, Wehntal, Niederhasli (Nrn. 29-39)

René Brülhart, Niederhasli, ist mit der Einschätzung zu Begehren Nr. 30, dass der Bahnhof Niederhasli als Knotenpunkt nicht geeignet ist, nicht einverstanden. Die Erschliessung des Bahnhofs Niederhasli ist aus seiner Sicht zeitlich möglich. Die Gemeinde Dielsdorf akzeptiert die Zurückstellung des Begehrens, die Realisierung der Schwenkelbergstrasse dauert noch ein paar Jahre. René Brülhart stellt der RVK den Antrag, das Begehren Nr. 30 entgegen dem Antrag der Fako zu überweisen. Der Antrag von Niederhasli wird mit 3 zu 11 Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt. Das Begehren wird nochmals überprüft und ins nächste Verbund-fahrplanprojekt aufgenommen.

Die Anträge der Fako an die RVK für Stadel und Umgebung, Wehntal, Niederhasli (Nrn. 29-39) werden gemäss Begehrenliste von den Delegierten ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen genehmigt.

---

**12    6.06.3    Allgemeine Akten**  
**Verschiedenes und Termine**

---

Stephan Betschart teilt mit, dass der nächste Termin der RVK, der 20. November 2019, vo-raussichtlich nicht benötigt wird. Er bittet die Anwesenden dennoch, den Termin zu reservie-ren. Bis zu den Sommerferien wird Bescheid gegeben, ob der Termin beansprucht wird.

Der Vorsitzende macht auf die Rechtsmittel aufmerksam. Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben. Die RVK schliesst um 19.00 Uhr.

---

**Für die Richtigkeit**

Der Protokollführer:

Der Präsident

Lucas Müller

Stephan Betschart

Der Stimmenzähler:

Peter Bär

### **Rechtsmittel**

Einsprachen gegen das Protokoll sind innert 20 Tagen, von dieser Zustellung an gerechnet, an das Sekretariat der Planungsgruppe Zürcher Unterland, z.Hd. des Präsidenten, c/o Gemeindeverwaltung Eglisau, 8193 Eglisau, schriftlich einzureichen.

### **Versandt am**

- Delegierte
- Zeckverbandsgemeinden
- Vorstand
- Arbeitsausschuss